

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 133 (1991)

Heft: 6

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



BUCHBESPRECHUNG

ERKRANKUNGEN DER ZOOTIERE

Verhandlungsbericht des 32. Internationalen Symposiums über die Erkrankungen der Zoo- und Wildtiere (Eskilstuna, 1990)

R. Ippen und H.-D. Schröder, 387 Seiten, 115 Abbildungen und 65 Tabellen. Akademie-Verlag Berlin. DM 120.–

Das seit 1959 in ununterbrochener, jährlicher Folge stattfindende Symposium über die Erkrankungen der Zoo- und Wildtiere wurde im Mai 1990 in Schweden, in Eskilstuna, durchgeführt.

Vor 32 Jahren von Prof. Doberstein von der Forschungsstelle für Wirbeltierforschung (im Tierpark Berlin) ins Leben gerufen und anschliessend von Prof. Ippen weitergeführt, hatte das Symposium den Austausch veterinärmedizinischer Erfahrungen und wissenschaftlicher Daten auf dem Gebiet der Zoo- und Wildtiermedizin zum Ziel, lange bevor vergleichbare Zusammenkünfte in der ganzen Welt entstanden.

Wenn es in früheren Jahren darum ging, Haltung, Fütterung und Zucht neuer Tierarten und tierartenspezifische Erkrankungsprozesse sowohl aus tiergartenbiologischer als auch aus tiermedizinischer Sicht zu beschreiben, so hat sich das Schwergewicht heute vermehrt den Themen Diagnostik, Fortpflanzung oder Prophylaxe zugewandt.

Gerade in einer Zeit, in der zunehmend Kritik an der Haltung von Wildtieren in Menschenhand laut wird, ist der Wert dieses Symposiums als Ausdruck des Wandels und Fortschrittes der wissenschaftlichen Tätigkeit an den zoologischen Gärten nicht genügend hervorzuheben.

Der Verhandlungsbericht beginnt traditionsgemäss mit einem Rückblick auf das 31. Symposium in Dortmund.

Anschliessend werden die Vorträge in deutscher, französischer, englischer oder russischer Sprache aufgeführt, wobei jeweils eine kurze Zusammenfassung in den vier Sprachen den Abschluss bildet.

Von den insgesamt 66 Arbeiten befassen sich 21 mit dem Generalthema «Erkrankungen bei Affen», ein weiterer wichtiger Teil betrifft die umweltbedingten Schäden bei Zoo- und Wildtieren. Aber auch unter der Rubrik «freie Vorträge» finden sich zahlreiche interessante Beiträge, wie zum Beispiel:

- Trächtigkeitsdiagnose mittels Ultraschall bei verschiedenen Zoo- und Wildtieren

- Immobilisation von Zoo- und Wildtieren
- Parasitäre Erkrankungen von Zoo- und Wildtieren

Insgesamt liegt somit auch mit dieser jüngsten Ausgabe ein informativer und praxisnaher Bericht vor, der, wie die stattliche Reihe der Vorgänger, zu einer Standardinformationsquelle des im Bereich der Zoo- und Wildtiermedizin tätigen Wissenschaftlers und Praktikers zählt.

J.-M. Hatt, Zürich

Nafpenzal[®] T

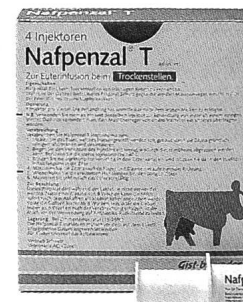
Die weltweit bewährte Alternative für den Euterschutz:
Penicillin-Nafcillin- Dihydrostreptomycin

Der kleine Injektor –
weltweit millionenfach
bewährt:

- breites Spektrum
- sicher
- gut verträglich

Zusammensetzung
Benzylpenicillinum procainicum 300 000 U.I.,
Nafcillinum 100 mg (ut N. natrium),
Dihydrostreptomycinum 100 mg,
(ut D. sulfuricum) pro vase (3 g).

Hersteller
MYCOFARM INTERNATIONAL B.V.,
NL-5831 AD Boxmeer



Packungen zu 4 Injektoren

VETERINARIA AG

CH-8045 Zürich Grubenstrasse 40

Tel. 01 462 16 20